

Anno Domini 1596 am 3. Dezember hat der hochwürdigste Vater in christus Herr Baltasar, Bischof von Askalon und Weihbischof von Konstanz, die Kapelle in Frumenhausen wieder geweiht und den Altar daselbst von neuem geweiht zu Lob und Ehre des allmächtigen Gottes und zu Ehren der Allerseligsten Jungfrau Maria, des Bischofs und Bekenner Nikolaus und der Jungfrau und Martyrin Barbara. Ablass wird gewährt ...

Nach der Rekonziliation der Kapelle und der Konsekration des Altars spendete der Weihbischof das Sakrament der Firmung, vormittags in Frumenhausen, nachmittags in Hürlingen, für 413 Menschen, Kinder und Erwachsene.

Anno Domini .1596. die vero 3. decembris, Reuerendis
 in xpo pater ac dñr, Baltasar Eps Askalonensis & Suffraganeus Constantiensis, Reconciliavit
 Sacellum in frumenhausen & Altare ibidem de nouo consecrauit, ad laudem & gloriam dei
 & in honorem beatissime marie virginis, Nicolaj epi & Confessoris & Barbara Virg:
 & Martyris. Conceduntur ergo ac singulis xpi fidelibus hoc ipsum in die Dedicacionis eius
 (quae erit Dominica Iubilati) per ac deuote uisitantibus eo die mensuratum & 100 Venialium.
 propterea de vera & ordinaria Indulgentia. Finita Sacelli Reconciliatione & Altaris
 Consecratione, Ap. Tunc Epus & Suffraganeus Confirmationis Sacramentum, ante meridiem gdom
 in frumenhausen, post meridiem uero in hürlingen, administrauit, cuius gratiam & dona 413
 homines tam infantis quam adulti, acceperunt. Jun. 1596

Aus dem Hirrlinger Pfarrarchiv: Das Kreuz gegen Frommenhausen, wo zwey beisamen stehen, hab ich an Kreuzerhöhung 1730 der Frommenhäuser Communität erigieret.

Pfarrer Anton Heinrich Mesmer